

**Protokoll**  
**über die Sitzung des Ortsbeirates Neu Zippendorf**  
**am 21.12.2022**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Ort: Gaststätte Pankow; Pankower Str. 25, 19063 Schwerin

**Anwesenheit:**

Ordentliche Mitglieder des OBR Neu Zippendorf:

Reinhard Bonin	Die PARTEI. DIE LINKE
Andreas Eberth	AfD
Darwish Barkel	SPD
Arndt Müller	Bündnis90/Die Grünen

**Weitere Teilnehmer:**

Matthias Meissner    Projektentwicklung Wilck

**Entschuldigt:**

Angelika Stoof	Unabhängige Bürger
Günter Kirstein	CDU
Claudia Reimann	Polizei
Herr Griebisch	Stadtverwaltung
Anne-Kathrin Schulz	Stadtteilmanagement
Sara Köhler	Stadtteilmanagement

**Unentschuldigt**

Georg-C. Riedel    CDU

**Leitung:** Reinhard Bonin

**Schriftführung:** Andreas Eberth

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Antrag Nr. 00632/2022 Jugend in Schwerin Fraktion DIE LINKE
6. B-Plan 111 – Stadtteilumbau Berliner Platz/Neu Zippendorf
7. Bericht Verwaltung
8. Sonstiges

**Zu1.** Herr Bonin eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des OBR und die Gäste.

**Zu2.** Der OBR NZ ist beschlussfähig; 4 Mitglieder sind anwesend.

**Zu3.** Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

**Zu4.** Das Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt. 2 Zustimmungen, 2 Enthaltung

**Zu5.** Der Antrag befasst sich mit dem Leben von Jugendlichen in Schwerin. Es werden verschiedene Punkte angesprochen, z.B. die Aufstellung größerer Mülleimer außerhalb des Stadtzentrums, die Verfügbarkeit u. Bezahlung von Toiletten o. auch die Freigabe von Flächen zur Graffiti-Gestaltung.

Auch wird beantragt, Flächen zu benennen, die zentrumsnah liegen aber nicht in unmittelbare Nähe zu Wohnhäusern sind, wo die Jugendlichen zusammenkommen können.

Junge Menschen wünschen sich, dass ihre Positionen mehr Gehör finden u. sie mehr Einfluss auf politische Entscheidungen haben.

Der OBR schließt sich der Beschlussempfehlung an.

Mit Ausnahme von Punkt 9 „*in Gesprächen mit der Polizei darauf hinzuwirken, einen respektvollen Umgang mit Jugendlichen zu ermöglichen und für einen verhältnismäßigen Einsatz der Polizeikräfte zu sorgen.*“.

Hier sollte eine Formulierung gefunden werden, die beide Parteien in die Pflicht nimmt. Einseitige Zuweisung von Verantwortlichkeiten lehnt der OBR ab.

(Anm: Erst im Nachgang der Sitzung wurde durch den OBR zur Kenntnis genommen, dass mit Datum vom 19.12.2022 die antragstellende Fraktion eine Änderungsmitteilung eingebracht hatte, mit der die strittige Formulierung korrigiert wurde. Im Umlaufverfahren verständigten sich die Mitglieder des OBR, dass die jetzt zu Punkt 9 gewählte Formulierung mehrheitlich mitgetragen wird.)

**Zu6.** Der OBR ist dafür, dass der vorgesehene Bestandsschutz für die ehem. Post aufgehoben wird, so dass die Möglichkeit geschaffen wird das Objekt umzubauen, nachdem durch die entstehenden Neubauten Ersatz geschaffen wurde.

Die allgemeinen Wohngebiete sollen den Status eines Mischgebietes bekommen, damit gemäß dem Beschluss der Stadtvertretung von Juli 2015 die Ansiedlung eines Vollversorgers und einer Drogerie erfolgen kann. Der interessierte Bevollmächtigte des Investors war zugegen und bestätigte das Interesse am Bau inkl. ausreichender Parkplätze besteht. Dies würde gemäß dem damals beschlossenen Gutachten zu einer Belebung und Attraktivität des Stadtteils beitragen. Mehrgeschossige Wohnflächen können auch in Mischgebieten entstehen.

Der OBR nimmt zur Kenntnis, dass in allgemeinen Wohngebieten eine Kita errichtet werden darf, da der in der ehem. Magdeburger Straße geplante Ersatzbau für die Kita keine Erwähnung findet.

Die Schaffung eines vom Rostocker Architekten Butler vor einigen Jahren vorgeschlagener größerer Spielplatz im Umfeld des „oberen Platzes“ soll geprüft u. als Option verankert werden.

Den OBR-Mitgliedern ist wichtig, dass die Verwaltung zu diesem Thema auf der kommenden Sitzung vertreten ist.

**Zu7.** entfällt

**Zu8.** Herr Bonin wünscht allen OBR-Mitgliedern, den weiteren Gästen u. Teilnehmern sowie allen Bürgern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Herr Bonin bedankt sich bei allen Teilnehmern der Sitzung für die anregenden Gespräche und den konstruktiven Austausch.

Die nächste Sitzung des OBR findet am **18.01.2023** um **18 Uhr** im Haus der Begegnung statt.

Reinhard Bonin  
Vorsitzender

Andreas Eberth  
Schriftführer